



Verankerung des Querschnittsziels Gleichstellung von Frauen und Männern im EPLR M-V

Der ELER

Verankerung des Querschnittsziels
Gleichstellung von Frauen und Männern
im Entwicklungsprogramm ländlicher Räume EPLR M-V



Der Auftrag der Fachstelle Gleichstellung,
erteilt vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz:

Unterstützung der Umsetzung, Begleitung und Stärkung des Gleichstellungsaspektes in der Durchführung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum in Mecklenburg-Vorpommern 2014 – 2020 (EPLR M-V 2014 – 2020).

Die Mitgliedstaaten und die Kommission stellen sicher, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen und die Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes während der gesamten Vorbereitung und Umsetzung der Programme auch in Bezug auf Begleitung, Berichterstattung und Bewertung berücksichtigt und gefördert werden.

Es kommt demnach darauf an, Rahmenbedingungen in der Förderung zu schaffen, die darauf ausgerichtet sind, dass Frauen und Männer frei von eingrenzenden Rollenbildern Erwerbstätigkeit ausüben, dass Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern in einem fairen Aushandlungsprozess untereinander aufgeteilt werden kann, dass sich Erwerbs- und Privatleben für Erziehende, Pflegende, ehrenamtlich Engagierte besser vereinbaren lassen.

Die Umsetzungsphilosophie der Fachstelle:

Identifizierung von Fördermaßnahmen des EPLR M-V, die der Umsetzung von Gleichstellung im Sinne einer Querschnittsaufgabe dienen. Dabei werden für Zuwendungsempfänger und programmumsetzende Stellen keine zusätzlichen Hürden aufgebaut, sondern eine fachlich fundierte und praxisnahe Unterstützung bereitgestellt. Um zu zeigen, wie sich Gleichstellung tatsächlich befördern lässt, werden mögliche Lösungen und gute Praxisansätze herausgearbeitet.

Die Angebote

- Darstellung von Gleichstellungsaspekten in den einzelnen Förderbereichen
- Erarbeitung von Informationsmaterialien zur Umsetzung von Gleichstellung für den konkreten Fördergegenstand
- Erstellung von Anwendungs- und Interpretationshilfen (z.B. Checklisten, Handreichungen)
- Begleitung von Zuwendungsempfängern bei der Umsetzung von Gleichstellung in der Praxis
- Unterstützung bei der Präsentation guter Praxisansätze
- Erstellung von Beiträgen im Rahmen des Begleitungs- und Bewertungssystems in Abstimmung mit den Verantwortlichen für das Berichtswesen und Evaluierenden

richten sich an

- programmumsetzende Stellen,
- Antragstellende und Zuwendungsempfänger sowie weitere
- Akteur/innen, die sich mit der Umsetzung von Gleichstellung im EPLR M-V auseinandersetzen.



GLEICHSTELLUNG IN DEN FÖRDERBEREICHEN DES EPLR M-V

Gleichstellungshandlungsfelder

Kompetenzerhöhung
im Bereich
Vereinbarkeit von
Erwerbs- und
Privatleben

Nutzung von
Fähigkeiten unabhängig
von
geschlechtsspezifischen
Rollenzuschreibungen

ELER- und EPLR M-V Schwerpunktbereiche:

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft und den ländlichen Gebieten durch Förderung der Innovation und des Aufbaus der Wissensbasis in ländlichen Gebieten

Förderung von Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen in der Agrar- und Forstwirtschaft durch berufliche Bildung und Beratung sind im Kontext von Managementschulungen und Beratungen zu Personalführung geeignet, um auf Aspekte der Fachkräftesicherung und damit verbunden auf die Bedeutung einer vereinbarkeitsorientierten Unternehmenskultur für die betriebliche Entwicklung hinzuweisen und entsprechende Kompetenzen zu vermitteln.

Gleichstellungshandlungsfeld

Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben als Bestandteil einer modernen Unternehmenskultur

ELER- und EPLR M-V Schwerpunktbereiche:

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft durch Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe, Unterstützung der Betriebsumstrukturierung und Modernisierung

Die Förderungen von Investitionen in der landwirtschaftlichen Produktion nach dem Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) und von Investitionen zur Diversifizierung zielen auf eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen ab. Diese wird zunehmend ebenso durch die Fachkräftesicherung bestimmt. Gute Arbeitsbedingungen, zu denen auch Maßnahmen zur Gewährleistung einer entsprechenden Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben zählen, sind zunehmend ausschlaggebend im Wettbewerb um gute Fachkräfte. Die Investitionsförderung kann mit entsprechenden Zusatzinformationen dafür sensibilisieren.



Gleichstellungshandlungsfelder

Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben (VEP)

Berücksichtigung unterschiedlicher Lebenssituationen und -phasen von Frauen und Männern in ihrer Vielfalt

ELER- und EPLR M-V Schwerpunktbereiche:

Entwicklung des ländlichen Raumes als attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld durch Förderung der integrierten und lokalen Entwicklung, der Diversifizierung, der Gründung und Entwicklung von kleinen Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen

Die Förderung von Basisdienstleistungen zur Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung, der Dorferneuerung und die nachhaltige Entwicklung kleinstädtisch geprägter Gemeinden verbessert oder sichert die Lebensqualität der auf dem Lande lebenden Menschen. Frauen und Männer haben entsprechend ihrer jeweiligen Lebenssituation und -phasen unterschiedliche Bedarfe an diese Maßnahmen. Trägt man dem Rechnung, führt das zu einer höheren Passgenauigkeit für die Nutzer/innengruppen. Insbesondere die Förderung investiver Maßnahmen der Betreuungsdienstleistungen (Kita, Schule, Pflege) verbessert die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben, wenn die Angebote sich an den Bedarfen der Nutzenden orientieren. Der LEADER-Schwerpunkt ist durch seinen bottom-up-Ansatz und die Förderung der regionalspezifischen Entwicklungspotenziale dafür besonders geeignet.

DIE FACHSTELLE SETZT IMPULSE,

wie in der Förderpraxis die Beachtung und Integration von Gleichstellung als Querschnittsziel in den relevanten Maßnahmen des EPLR M-V berücksichtigt und praxistauglich realisiert werden kann.

PUBLIKATION:

Landesfrauenrat MV e.V.
Heiligengeisthof 3
18055 Rostock

www.landesfrauenrat-mv.de/veroeffentlichungen

KONTAKT:

Fachreferentin Gleichstellung/EPLR M-V:
Elke-Annette Schmidt
Mobil: 0173 1849656

Email: schmidt@landesfrauenrat-mv.de

Die Fachstelle des Landesfrauenrates MV e.V. wird gefördert

durch das Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

